

Maria Hilf

Kleinholz
Bote



Mai 2015

News Termine Berichte

Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut! Der Monat Mai ist in der Katholischen Kirche besonders der Gottesmutter Maria gewidmet, die wir als Miterlöserin und Fürsprecherin verehren. Zugleich ist Maria uns ein Vorbild im Glauben, das Mariengedenken im Mai ein Aufruf an alle Christen, *marianisch* zu leben. Was bedeutet das?

Marianisch leben – das bedeutet, Gott zu vertrauen. Maria ist eine demütige Frau, die Gott bedingungslos vertraut, die Seine Intention bejaht. Sie hat dem Dreifaltigen Gott zugestimmt; Sie sagt „Ja“ zum Vater, dem Schöpfer, zum Heiligen Geist, der über sie kommt, und zu Jesus, der durch sie Mensch wird. In Marias Antwort auf den Willen Gottes zeigt sich das Vertrauen auf die Größe des Herrn: „Mir geschehe, wie du es gesagt hast.“ (Lk 1, 38) – Christen können auch 2000 Jahre später nichts anderes antworten, zumindest nichts Besseres. – Das ist der Kerngedanke des *marianischen Lebens* und der Grund der Verehrung Mariens durch die Kirche, hier und jetzt.

Marianisch leben – das bedeutet, den Geist zu empfangen. Maria hat den Heiligen Geist empfangen, die Kraft Gottes. Sie ist Seine Braut und empfängt in Ihm die besonderen Gnadengaben der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Stärke, der Erkenntnis, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht. Das zeigt sich an ihrem Umgang mit dem, was durch das Wirken Jesu auch an sie herantritt: Verehrung und Verachtung, Verfolgung und Nachfolge. Ohne die Charismen des Heiligen Geistes wäre Maria irre geworden am irdischen Lebens- und Leidensweg Jesu. Im Geist, mit dem Geist und durch den Geist wird Maria jedoch selbst zum Sitz der Weisheit, zur Ratgeberin der Menschen, zur Lehrerin in Sachen Frömmigkeit und Gottesfurcht. Derart verbunden mit dem Heiligen Geist ist sie uns die „Trösterin der Betrübten“ geworden und breitet auch heute zu unserem Schutz ihren alles bedeckenden Mantel aus. – Daher feiern wir auch heute besonders in unserer Gemeinschaft Maria als Hilfe der Christen. (24. Mai)

Marianisch leben – das bedeutet, Christus zur Welt zu bringen. Maria bringt Gott zu den Menschen, durch Maria kommt Gott ihnen wieder ganz nahe. Die Zustimmung zu Gott ist bei Maria in der Folge verbunden mit einer Hinwendung zu den Menschen.

CPPS

Sie vermittelt zwischen ihrem Sohn und seiner Umgebung („Was er euch sagt, das tut!“; Joh 2, 5) und nimmt sich dieser nach dem Kreuzestod ihres Sohnes auf dessen Geheiß konkret an („Frau, siehe dein Sohn!“; Joh 19, 26). Sie wird Zeugin der Auferstehung und ein stilles, bescheidenes, aber doch wohl wichtiges Mitglied der Urgemeinde von Jerusalem. Sie hilft mit, Christus weiter und immer wieder neu zur Welt und zu den Menschen zu bringen. Das genau ist die Aufgabe der Kirche, gestern, heute und morgen. – *Maria ist Urbild der Kirche.*

Marianisch leben – das bedeutet, dem Ideal der Tugendhaftigkeit zu folgen. In Maria ist die Summe der christlichen Tugenden: Glaube, Hoffnung und Liebe kulminieren in ihrem Leben zu einer besonderen Form von Christentum. Zugleich zeugt dieses Leben Marias vom richtigen Anteil an den vier weltlichen Tugenden: Gerechtigkeit und Klugheit, Maß und Mut. Maria gibt das Beispiel tugendhaften Lebens. Ihr Leben zeigt uns, dass es dem Menschen möglich ist, heilig zu werden. – *Maria ist Vorbild der Christen* – gerade auch in unserer Zeit.

E u c h a r i s t i s c h e s T R I D U U M
Anbetung von Do. 21. 5. ab 7Uhr 30 bis So. 24.5. um 7Uhr 30

Es besteht auch die Möglichkeit im Exerzitenhaus zu übernachten. Nähere Auskünfte und Anmeldung Fr.Franziska Wieczorek Tel. 0049 – 176 8853 6109

Do. 21. 5.

Ab 7.30	Anbetung der Kufstein
19.00	RK - Ölbergandacht
	Nachtanbetung

Fr. 22. 5.

07.00	Morgenlob – Betrachtung - Leiden
15.00	Kreuzweg
17.00	7 Worte Jesu
17.30	Vesper vom Kostb. Blut
19.00	RK – Hl. Messe
21.00	Kostb. Blut Gebete
22.00	Komplet

Sa. 23. 5.

06.30	Morgenlob
07.00	Hl. Messe
09.00	Andacht zu Ehren der 5 hl. Wunden
11.30	7 Aufopferungen/Sext/Engel des Herrn
15.00	BarmherzigkeitsRK - gesungen
17.00	Kreuzweg
17.30	Vesper zu Ehren der Gottesmutter
19.00	RK mit Betrachtung
21.30	Kostbar Blut Gebete
22.00	Komplet
07.00	Laudes mit Einsetzung

Termine im Mai – Maria Hilf
 Tel. 05372 – 62620
 maria-hilf-kufstein@tele2.

06. und 20. Mai – Weggemeinschaft im Zeichen des Blutes Christi -
07. und 21. Mai – Gebetskreis

16. Mai Wanderung im Mai –
 Treffpunkt **Maria Hilf 13Uhr 30**
18. Mai - 20 Uhr - **Katechese** im Stüberl
 – P. Richard Pühringer, CPPS
20. Mai - **Glaubenskurs** mit P. Andreas Hasenburger, CPPS „Maria, Mutter und Königin vom Kostbaren Blut“

23. Mai – Einkehrtag – P. Richard Pühringer, CPPS – „**Die Waffenrüstung Gottes**“ – Beginn 9Uhr 30 – Anmeldung erbeten
31. Mai Theologischer Sonntag mit Dr. Peter Egger – Beginn 9 Uhr Hl. Messe – Frührschoppen – „**Familie hat Zukunft**“
 Anmeldung erbeten

Rufe nur mit Andacht zu Maria, sie wird deine Not nicht unbeachtet lassen, da sie barmherzig, ja die Mutter der Barmherzigkeit ist.

 Bernhard von Clairvaux (1091 - 1153)

